

Wien, am Mittwoch, den 30. Juli 1930

Die Steuerpflicht der Auslandsautomobile.

Im Interesse des Fremdenverkehrs hat sich der Magistrat bereit gefunden, das bisherige Entgegenkommen gegenüber den aus dem Ausland kommenden und mit keinem österreichischen Kennzeichen versehenen Automobilen, die nur vorübergehenden Aufenthalt in Oesterreich nehmen, neuerlich zu erweitern. Gegenwärtig ist die Praxis so, dass Aufenthalte innerhalb eines Kalenderjahres von zusammen 30 Tagen mit keiner Steuerzahlung verbunden sind. Geht jedoch der Aufenthalt über solche Tage hinaus, so tritt die Besteuerung auch rückwirkend ein. Gerade diese Rückwirkung hat zu erwünschten Auseinandersetzungen geführt, obwohl in allen massgebenden Veröffentlichungen auf das eindringlichste darauf hingewiesen worden war. Vom 1. August an wird der Magistrat den Aufenthalt von Kraftwagen mit ausländischem Kennzeichen in Wien von höchstens 30 Tagen in dem gleichen Kalenderjahr, gleichgültig ob der Aufenthalt ununterbrochen oder in Zwischenräumen sich vollzieht, noch als vorübergehenden Aufenthalt ansehen, keine Bemessung für diese 30 Tage vornehmen und diese ersten 30 Tage als vorübergehenden Aufenthalt überhaupt abgabefrei behandeln. Es kommt also nur die darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer zur Versteuerung.

Ein neuer Park in Aspern.

Die Parkanlage an der Langobardenstrasse in Aspern, die bis vor kurzem in allgemeiner Benützung stand, musste in einen Urnenhain umgewandelt werden. Damit der Bevölkerung für diese Parkanlage ein Ersatz geboten werde, ist die Floridsdorfer Bezirksvertretung an den Wiener Magistrat herangetreten, um die gärtnerische Ausschmückung der derzeit abgefriedeten Wiese neben dem Heldenplatz in Aspern, an der Gabelung der Langobardenstrasse und des Biberhaufenweges, zu erwirken. In seiner letzten Sitzung hat nunmehr der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten die Schaffung von Rasenwegen und Sitzplätzen, also die gärtnerische Ausschmückung der Anlage beschlossen und die Kosten der notwendigen Arbeiten genehmigt.

Morgen Platzkonzert vor dem Rathaus.

Morgen, Donnerstag, findet um 17 Uhr das gewohnte Platzkonzert der Kapelle Wacek vor dem Rathaus statt. Das Programm lautet: Defilier Marsch von C. Komzak, Ouverture zur Oper "König von Lahore" von Julius Massenet, "Weana Madln"-Walzer von C. M. Ziehrer, II. Finale aus der Oper "Aida" von G. Verdi, Einzug der Götter in Walhalla aus "Rheingold" von R. Wagner, Nilflutenwalzer von J. Strauss, "Kunstnachrichten" Potpourri von W. Wacek und Fluide Galopp von Ph. Fahrbach.